

MANNHEIM

NR. 19/07

441
RHEINAU

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET WESTL. DES RHEINAUER RINGES UND SÜDL. DER VERLÄNGERTEN SCHIFFERSTADTER STRASSE

M. 1:1000

85/6

Rh.
29

ERLÄUTERUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZULEGENDENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZULEGENDENDE BAUGRENZE
- BESTEHENDE BAULINIE
- WR REINES WOHNGEbiet
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II ZAHl DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- SD SATTELDACH, 30°-35° NEIGUNG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- Ga GARAGEN
- FLÄCHE FÜR GARAGE
- BESTEHENDE LEITUNGSRECHTE
- NEU FESTZULEGENDENDE LEITUNGSRECHTE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEHWEGLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- * m STANDORT FÜR MÜLLBEHÄLTER
- ⊙ TRAFOSTATION
- P PARKBUCHT
- 100.50 BESTEHENDE STRASSENHÖHE
- * ohne Sign. EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
- EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
- EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
- FIRSTRICHTUNG
- a-a ZUGEHÖRIGKEIT GA - WOHNGEBÄUDE
- 13.0 m BAUTIEFE MAX. 13.00 m
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. AUF DEN MIT LEITUNGSRECHTEN VERSEHENEN FLÄCHEN IST DIE ERSTELLUNG VON STRASSENBELEUCHTUNGSMASTEN ZU DULDEN.
- * 2. DIE REIHENHÄUSER MÜSSEN IN DER HÖHE UND IM MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEGLICHEN WERDEN.
3. DIE FUSSWEGE DÜRFEN VON PRIVATEN FAHRZEUGEN NICHT BEFAHREN WERDEN.
- * 4. STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND STRASSENZUGSWEISE NACH LAGE UND AUSFÜHRUNG EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 80 cm NICHT ÜBERSCHREITEN.
5. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IST DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAGEN I. S. DES § 14 BAU NVO NICHT ZULÄSSIG (§ 23 ABS. 5 BAU NVO).
6. DIE DIE SAMMELGARAGEN UND MÜLLTONNENPLÄTZE UMGEBENDEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND MIT GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.

HINWEIS:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.

Nr. 13-24/019/77

Genehmigt (§ 110 Abs. 6, § 111 LBO)

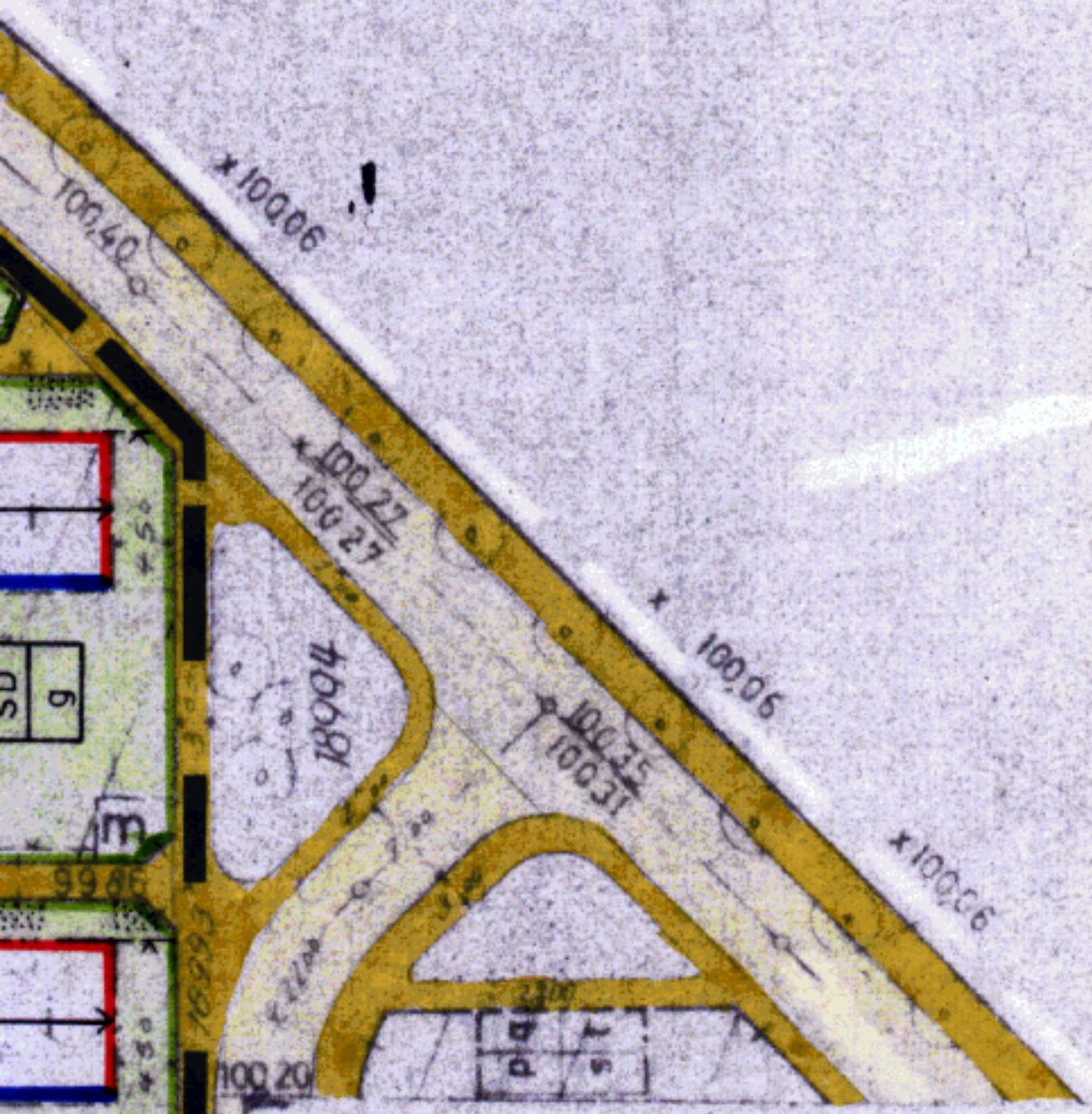
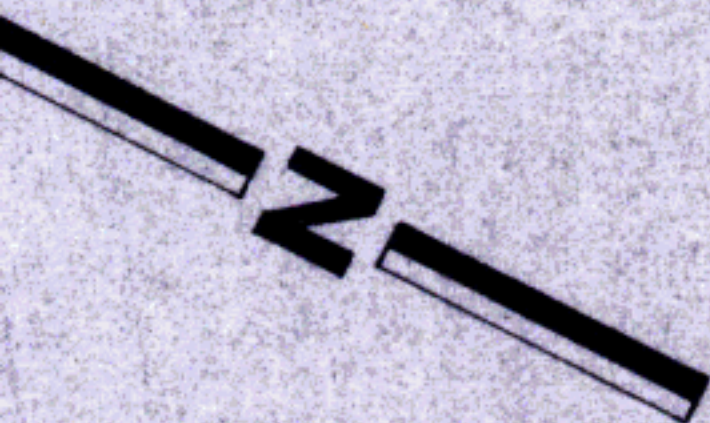
Karlsruhe, den 6. April 1976

Regierungspräsidium

Karlsruhe

im Auftrag

Heinrich



Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1.1. 1975 wird bestätigt.

Mannheim, den **5. 6. 1975**



Handwritten signature: *Isakew*

NR
GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO)
KARLSRUHE
REGIERUNGSPRÄSIDIUM
KARLSRUHE
IM AUFTRAG

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
AM **9.3.1976** ALS SATZUNG BESCHLOSSENE
BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG.) IST NACH
§ 12 BBauG. AM **13.5.1976** RECHTS-
VERBÜNDLICH GEWORDEN.
MANNHEIM, DEN **13.5.1976**
Handwritten signature: *Heinrich*
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den **5. 6. 1975**

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VII

Handwritten signature: *Heinrich*
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den **5. 6. 1975**

STADTPLANUNGSAMT

Handwritten signature: *Heinrich*
STADTOBERBAUDIREKTOR